

Wildromantischer Galterengraben

Das Paradies am Rand der Altstadt von Freiburg

Die Rundwanderung führt durch das Tal des Galterenbaches und oberhalb der Schlucht über weite Felder der Schürmatt wieder zurück nach Freiburg.

Das Paradies liegt am Rand der Altstadt von Freiburg. Dort öffnet sich der Galterengraben. Mächtige Sandsteinklippen umrahmen das Tal, das sich schon bald zu einer wilden Schlucht verengt. Schmale Uferwege führen durch unberührten Auenwald – eine Landschaft zum Träumen!

Mit einem Aufstieg von 430 Meter und einer Länge von etwas mehr als 12 Kilometer ist die Wanderung leicht bis mittelschwer. Der Weg führt vom Bahnhof durch die historische Altstadt bis zum Quartier Balm, das am Eingang zum Tal des Galterenbachs liegt. Sobald man die letzten Häuser hinter sich gelassen hat, taucht man in eine stille Naturlandschaft ein. Der Galterengraben ist ein verträumtes Tobel mit einer dschungelartigen Vegetation. Zwischen Felsblöcken und morschem Altholz wuchern kräftige Bäume. Der Wanderweg schlängelt sich am Wasser entlang, zieht sich unter überhängenden Felswänden hindurch und quert den Bach auf schmalen Stegen und Brücken. Beim hübschen Weiler Ameismühle gibt es eine Mittagspause mit Picknick aus dem Rucksack.

Ganz anders zeigt sich die Landschaft im zweiten Teil der vielseitigen Wanderung. Der Weg führt oberhalb der Schlucht über weite Felder der Schürmatt und durch das Tannholz und Bürglen wieder zurück nach Freiburg, wo es mit der Bahn ins Knonauer Amt geht.

Dölf Gabriel, Wanderleiter

Wanderung am Samstag 18.03.2023. Anmeldung bis 15.03. per E-Mail miteinander.wandern@bluewin.ch oder per Telefon 044 761 99 36 und 079 288 22 72. Weitere Infos: www.miteinanderwandern.ch

Informationen

Treffpunkt:	Um 07.45 Uhr beim Bahnhof Affoltern am Albis
Abfahrtszeit:	07.52 Uhr
Rückkehrzeit:	18.07 Uhr
Wanderzeit:	3 Std. 45 Min.
Region:	Freiburg
Ausgangspunkt:	Freiburg, Bahnhof
Zielort:	Freiburg, Bahnhof
Bahn:	Halb-Tax Fr. 45.60
Unkostenbeitrag:	Fr. 16.00 oder Fr. 8.00
Billet:	Gruppenbillett
Distanz:	12,3 km
Höhendifferenz:	Aufstieg: 430 m Abstieg 430 m
Wegverlauf:	Freiburg, Bahnhof - La Palme - Le Gottéron - Galterengraben - Ameismühle - Schürmatt - Bourguillon – Freiburg, Bahnhof
Technik:	einfach
Kondition:	mittel
Mittagessen:	aus dem Rucksack
Einkehrmöglichkeiten:	Restaurant in Freiburg
Ausrüstung:	Wanderschuhe, Wind- und Regenjacke, Kopfbedeckung, Sonnenschutz, ev. Wanderstöcke, Feldstecher, Fotoapparat
Höhenpunkte:	Historische Altstadt, verträumtes Tobel, wildromantischer Galterengraben, schmale Stege und Brücken, kräftige Bäume und überhängende Felsblöcke, weite Felder der Schürmatt